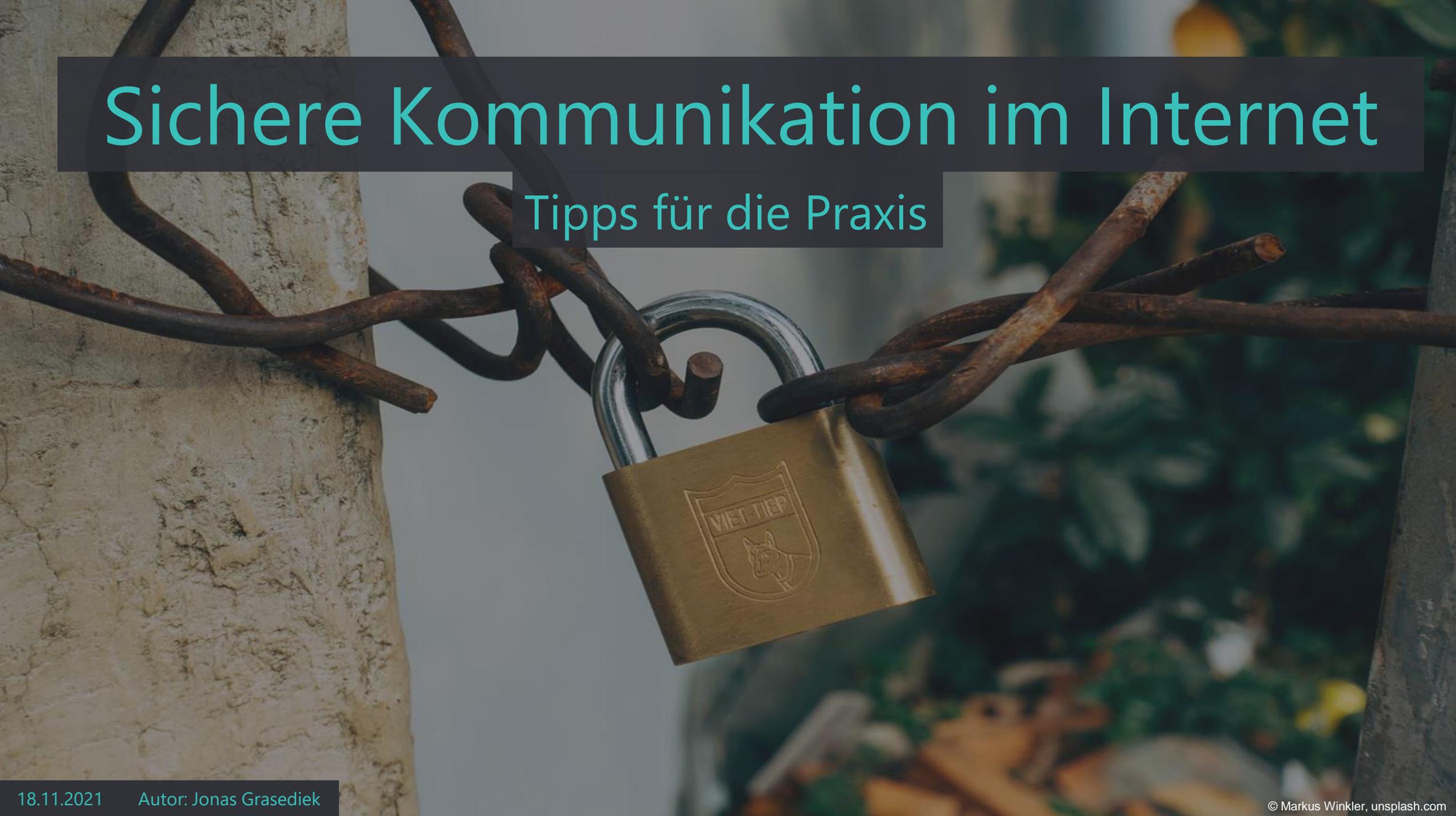


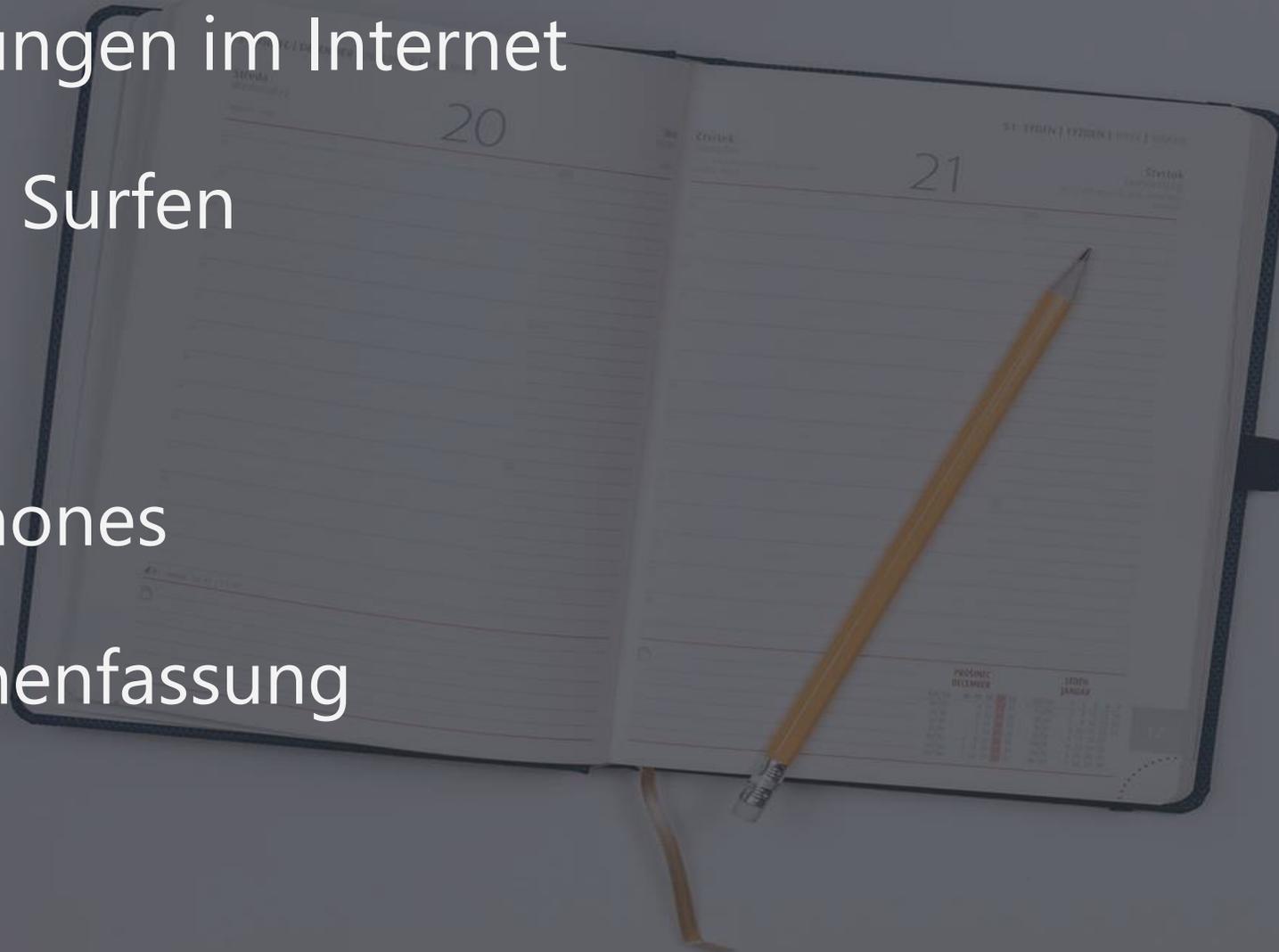
Sichere Kommunikation im Internet

Tipps für die Praxis



Agenda

- Bedrohungen im Internet
- Sicheres Surfen
- E-Mails
- Smartphones
- Zusammenfassung



Bedrohungen im Internet

- Schadprogramme
 - Viren
 - Trojaner
- Spy- und Adware
- Spam / E-Mail-Malware
 - Im Body
 - In Links
 - In Angängen
- Ransomware
 - EMOTET
 - CryptoLocker
 - WannaCry
- Schwachstellen
 - Webservern
 - Webseiten
 - PCs
 - Smartphones



Bedrohungen im Internet

Weitere Bedrohungen

- **Identitätsdiebstahl**
 - Phishing
 - Doxing
 - Social Engineering
- **Spionage**
 - Industriespionage
 - Staatliche Überwachung
 - Durch Geheimdienste
- **Botnetze**
 - Distributed Denial of Service (DDoS)
- **Rootkits**
- **Malvertising**
- **APT-Angriffe**
- **Angriffsvektoren im Kontext der Kryptografie**
- **Angriffe durch Ausnutzung moderner Prozessorarchitekturen (Heartbleed, etc.)**



Bedrohungen im Internet – Ziele und Folgen

- Diebstahl von
 - Persönlichen Daten
 - Kreditkartendaten
 - Daten Online-Banking
 - Wallets - Kryptowährungen
 - Geld
 - Gesamte Identität
- Erpressung
 - Geld
 - Informationen
 - Firmendaten
- Verschlüsselung
 - Persönliche Daten
 - Sensible Informationen



Bedrohungen im Internet – Ziele und Folgen

➤ Spionage

- Staatliche Überwachung
- Ermittlungsbehörden
- Industriespionage
- Persönliche Daten
- Kontaktdaten
- Metadaten

➤ Manipulation

- Staatliche Akteure
- Privatpersonen
- Firmen (Industriespionage)

➤ Spoofing

➤ Phishing

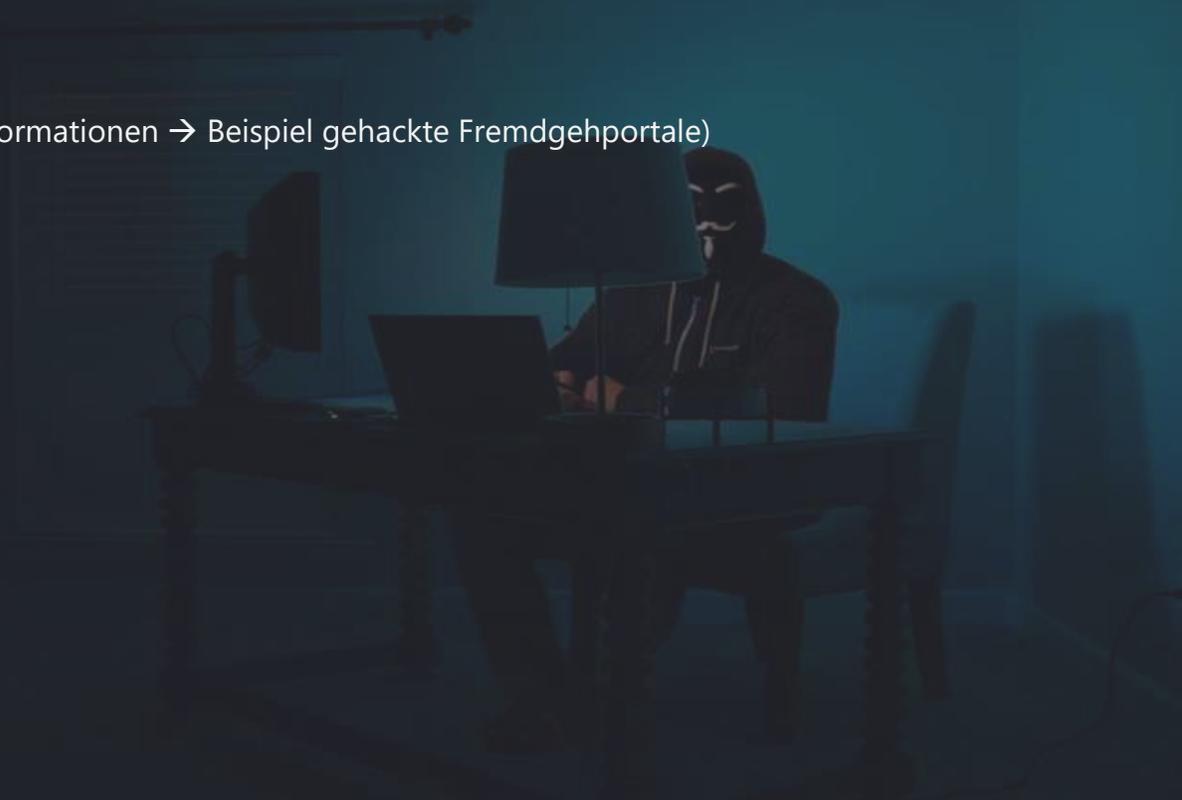
- Social-Engineering
- Spear-Phishing
- Whale-Phishing



Bedrohungen im Internet – Ziele und Folgen

➤ Persönliche Konsequenzen

- Finanzielle Verluste
- Reputationsverlust
- Bloßstellung im Internet (Nacktheit, Intime Informationen → Beispiel gehackte Fremdgehportale)
- Arbeitsrechtliche Konsequenzen
- Strafrechtliche Verfolgung
- Zivilrechtliche Folgen



Bedrohungen im Internet – Ziele und Folgen

Weitere Folgen

- Werbung im Browser
- Anzeige eines vermeintlichen Virenbefalls
- Teil eines Botnetzes
- SPAM-Verteiler
- Malvertising-Verteiler
- Sperrung durch Provider



Bedrohungen im Internet – Angriffsvektoren

- E-Mails
- Werbebanner
- Messenger-Nachrichten
- Manipulierte Webseite
- Soziale Medien
- Datenträger
- Supply-Chain-Angriffe



Bedrohungen im Internet – Angriffsvektoren

Unzureichende Sicherheitsmaßnahmen

- Offene WLANs
- Schwachstellen in Client-Software
- Internet of Things
 - Offene Zugänge ins Heimnetzwerk
 - Offene Ports am eigenen Router
- Webseitenbetreiber
 - Patchmanagement
 - Schwachstellen
 - Reaktion auf Vorfälle
 - Kundentransparenz
 - Umgang mit Kundendaten
 - Big-Data als Datentreiber



Bedrohungen im Internet – Angriffsvektoren

Sicherheitsrisiko Mensch

- Passwortverwaltung
- Phishing
 - Credential-Phishing
 - Spear-Phishing
 - Whale-Phishing
- Social-Engineering
- Fehlende Kenntnis
- Fehlende Sensibilisierung
- Informationsflut



Quelle: Bundesamt für Verfassungsschutz, Akteure und Angriffsmethoden, 2021

https://www.verfassungsschutz.de/DE/themen/cyberabwehr/akteure-und-angriffsmethoden/akteure-und-angriffsmethoden_node.html

Quelle: Peter Schmitz, Security Insider, 99 % aller Angriffe setzen auf die „Schwachstelle Mensch“, 2019

<https://www.security-insider.de/99-aller-angriffe-setzen-auf-die-schwachstelle-mensch-a-874424/>

Autor: Jonas Grasediek

©Clint Patterson, unsplash.com



Sichere Online-Kommunikation

Browser – Technische Grundlagen

Webseitenverschlüsselung

- https://...
- Verschlüsselte Kommunikation zwischen Browser und Webseite
- SSL/TLS-Protokoll
- Zertifikatsbasiert

Zertifikate

- Öffentlicher + privater Schlüssel
- Prüfung auf gültiges Zertifikat beim Aufruf einer Webseite
- Warnung bei ungültigem Zertifikat
- Öffentlich prüfbare Zertifikatskette
- Aufruf von Webseiten ohne Verschlüsselung nicht mehr unterstützt

Browser – Technische Grundlagen

Aktive Inhalte

- Programme auf Webseiten, u. a. zuständig für Menüs und eingebettete Inhalte
- Werden auf dem Rechner des Anwenders ausgeführt
- Oftmals ohne Wissen des Anwenders geladen und ausgeführt
- Für den Anwender nicht erkennbar was gefährlich
- Java, JavaScript, ActiveX, Flash, Silverlight, etc.

Cookies

- Speichert Informationen über den Besuch einer Webseite auf dem Rechner
- Online-Formulare müssen nicht erneut eingegeben werden
- Warenkorb bleibt ohne Anmeldung erhalten
- Keine direkte Gefährdung, da keine ausführbaren Inhalte
- Session Cookies → werden beim Schließen des Browsers gelöscht
- Dauerhafte Cookies → werden über lange Zeiträume gespeichert

Autor: Jonas Grasediek

Quelle: BSI, Der Browser – Gefahren und Risiken

https://www.bsi.bund.de/DE/Themen/Verbraucherinnen-und-Verbraucher/Informationen-und-Empfehlungen/Cyber-Sicherheitsempfehlungen/Updates-Browser-Open-Source-Software/Der-Browser/Gefahren-und-Risiken/ Gefahren-und-risiken_node.html

© insspirito, pixabay.com

Wie erkenne ich „unsichere“ Webseiten?

- Auf https achten
- Zertifikat prüfen
- Link zu einer URL prüfen (Mouse-Drag-Over)
- Auf ausführbare Inhalte achten, ggf. Warnmeldung vom Browser
 - Testseite → <https://www.whatismybrowser.com/detect/is-javascript-enabled>
- Tools zur Prüfung der Webseitensicherheit verwenden
 - Google Transparenzbericht, Virustotal, Hybrid-Analysis
 - Technischere Analysen mit ANY RUN
- Kein blindes Vertrauen in “Vertrauensplaketten”
- Weitere Anzeichen für eine unsichere Webseite
 - Sofortige Redirects
 - Browser-Warnungen

Wie kann ich mich schützen?

- Aktive Inhalte blockieren
 - **Chrome:** Einstellungen > Erweitert > Sicherheit und Datenschutz
 - **Edge:** Einstellungen > Erweiterte Einstellungen
 - **Firefox:** Extras > Einstellungen > Datenschutz & Sicherheit
 - **Safari:** Einstellungen > Datenschutz
- Mehrere Browser → BSI Browser-Abgleichstabelle zum Mindeststandard des BSI für sichere Web
- Antivirenprogramm
- Regelmäßige Updates
- Browser-Erweiterungen
 - Facebook Container, Adblocker, PrivacyBadger
 - Firefox Monitor
- Browsereinstellungen testen
 - PANOPTICCLICK 3.0 → <https://panopticlick.eff.org/>

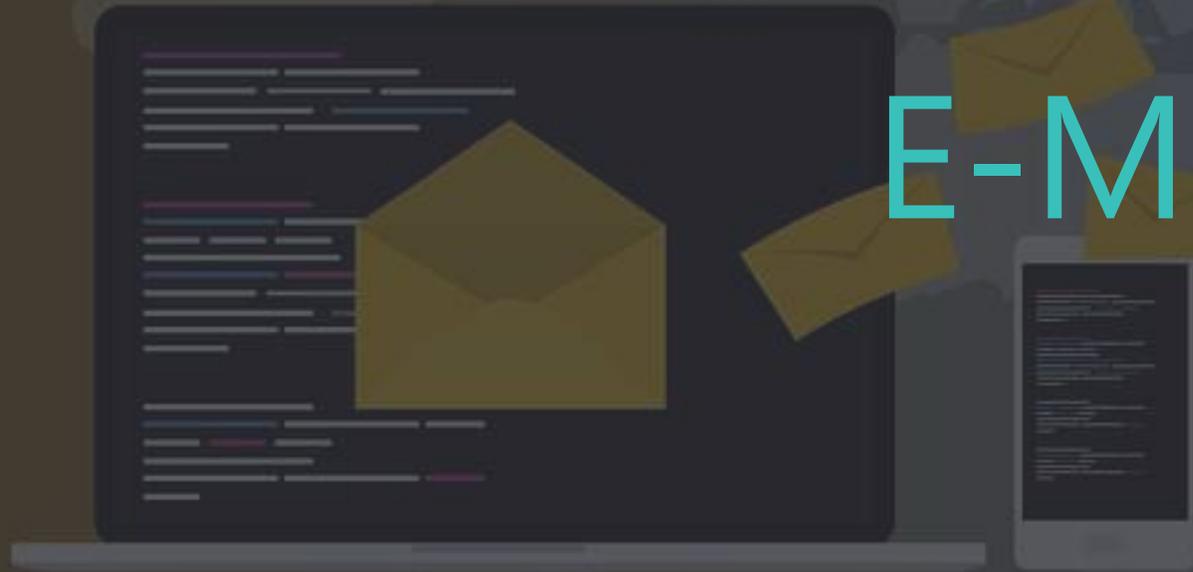
Wie kann ich mich schützen?

- Alle nicht benötigten Cookies ablehnen
- Anonymes / privates Browsen
- VPN-Dienste
- Offline Passwortsafe verwenden, z. B. KeePass
- 2-Faktor-Authentifizierung / FIDO2 einsetzen
- Sandbox / Virtuelle Maschinen
- Grundsätzliches Misstrauen
- Informieren

Wie kann ich mich schützen?

Datensicherung?

E-Mails



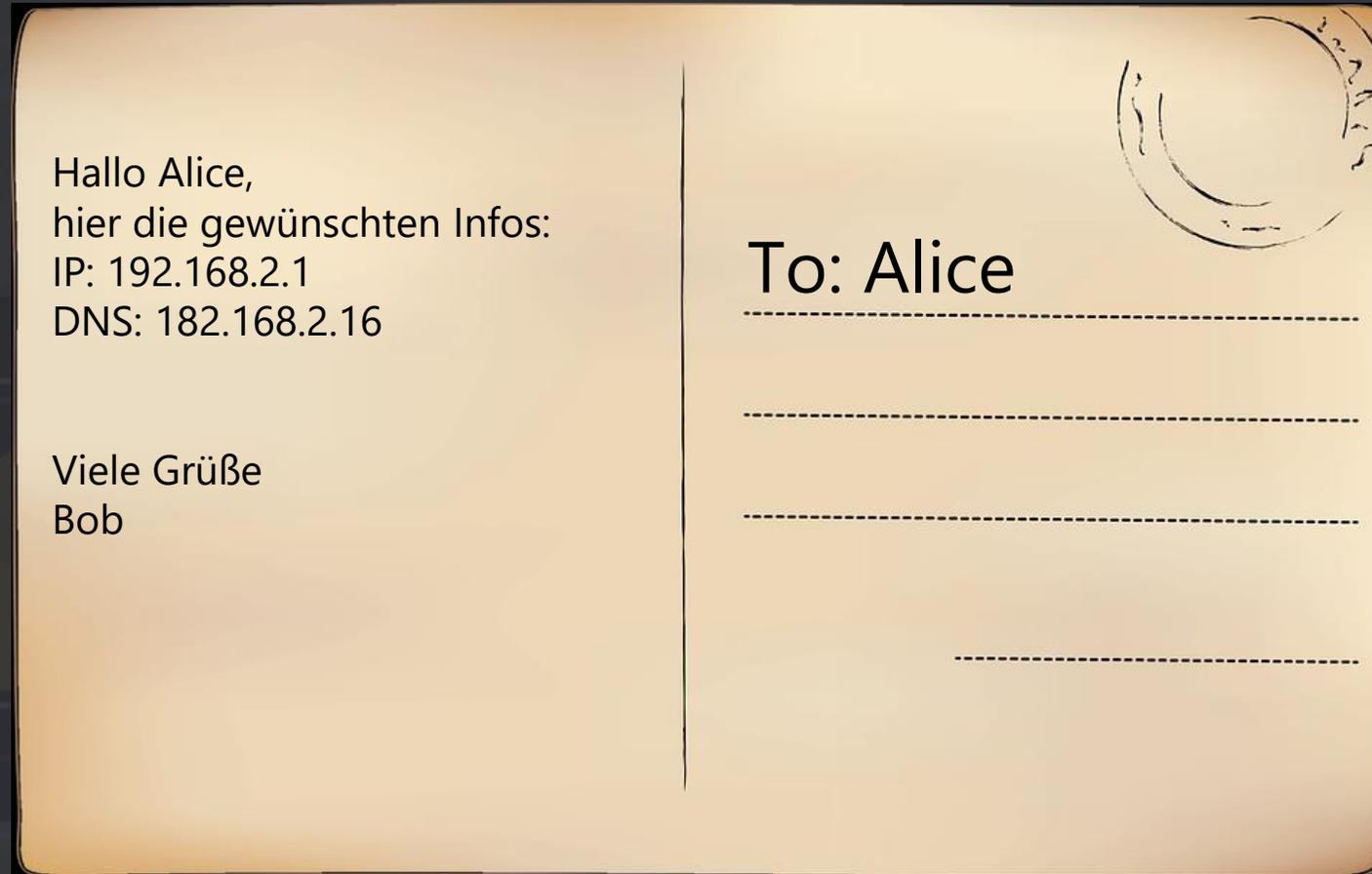
E-Mails



E-Mails sind nicht als Brief zu verstehen ...

E-Mails

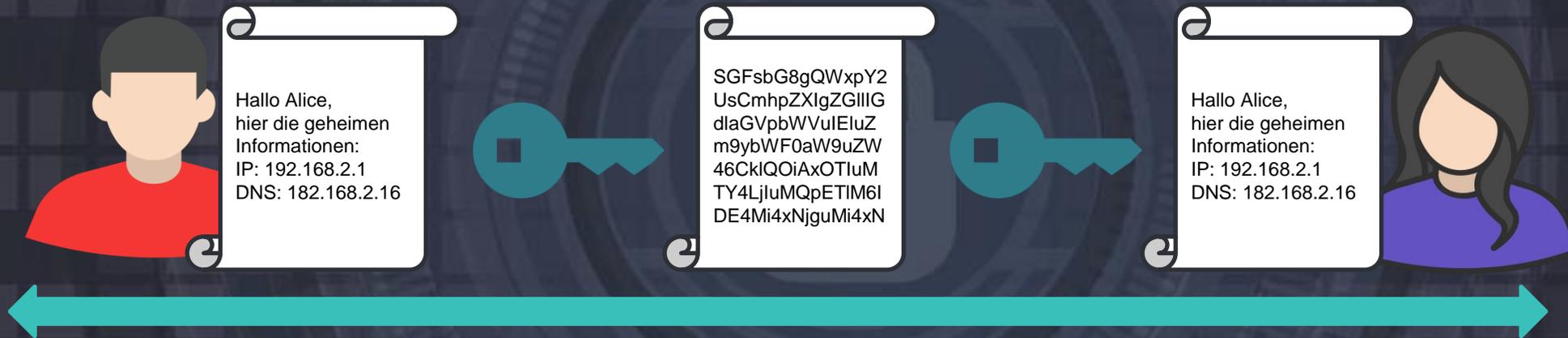
... sondern als Postkarte, da sie grundsätzlich für jeden einsehbar sind.



Der Transportweg zum E-Mail-Provider wird zwar verschlüsselt, nicht aber der Inhalt der eigentlichen E-Mail!

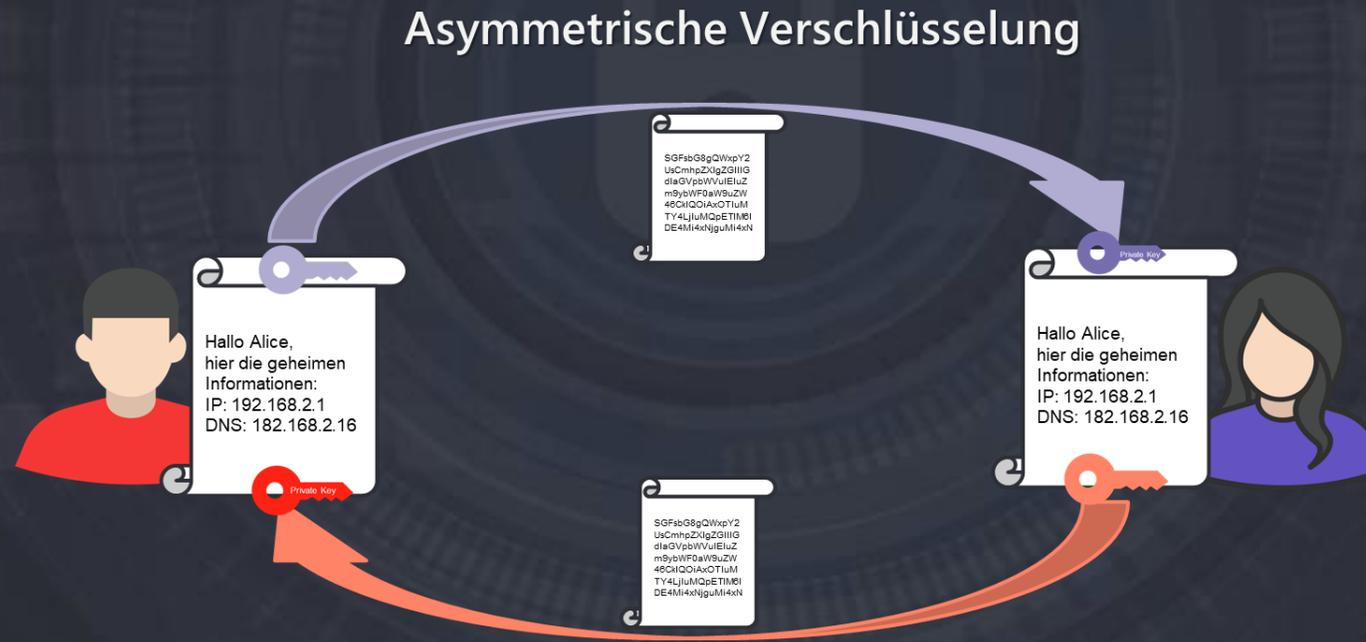
Grundlagen der Verschlüsselung

Symmetrische Verschlüsselung



Grundlagen der Verschlüsselung

Verschlüsseln immer mit dem **Public Key** des Empfängers
Entschlüsseln immer mit dem **Private Key** des Empfängers

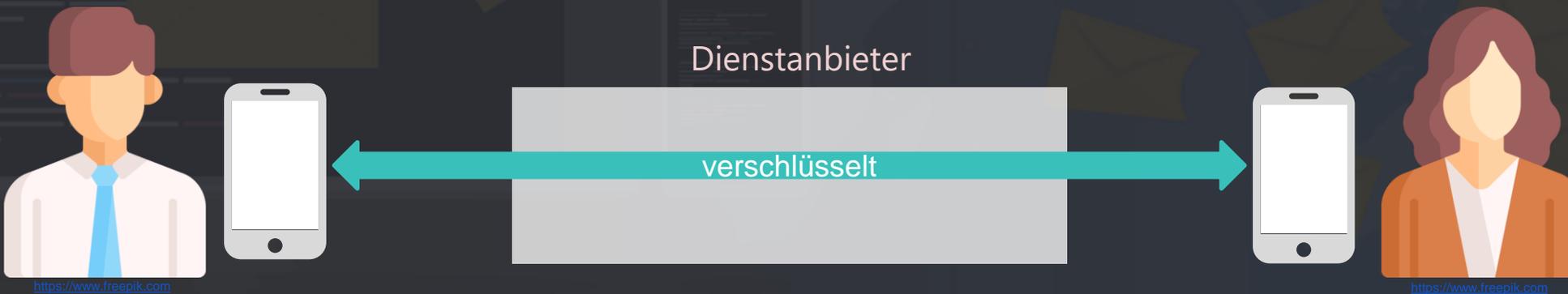


Grundlagen der Verschlüsselung

Transportverschlüsselung



Ende-zu-Ende-Verschlüsselung



E-Mails - Grundlagen

➤ Vertraulichkeit

- Schutz vor unbefugter Preisgabe von Informationen
- Daten sind **ausschließlich berechtigten Personen** zugänglich
- **Verschlüsselung**

➤ Integrität (inkl. Authentizität)

- Sicherstellung der Korrektheit (Unversehrtheit) von Daten
- Schutz vor unbefugter Veränderung der Daten
- **Änderungen** an Daten, Angaben zum Autor oder Zeitstempel auf dem Transportweg führen zum **Verlust der Integrität**
- **Signatur**

E-Mails – Verschlüsselung / Signatur

➤ Verschlüsselung

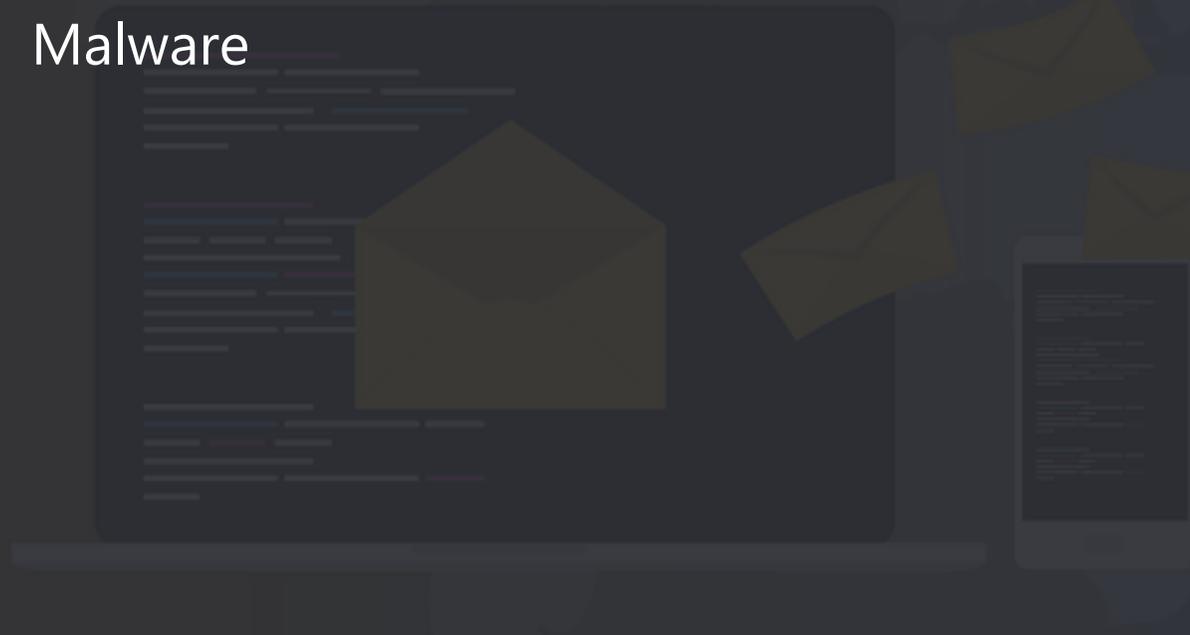
- Absender
 - **Verschlüsselt** seine Nachricht mit dem **öffentlichen Schlüssel** des Empfängers
- Nachricht an den Empfänger versendet
- Empfänger
 - **Entschlüsselt** die Nachricht mit **eigenem privaten Schlüssel**

➤ Signatur

- Absender
 - **berechnet Hashwert** aus seiner Nachricht
 - **Verschlüsselt** den Hashwert mit **seinem privaten Schlüssel** (=digitale Signatur)
- Nachricht wird zusammen mit dem verschlüsselten Hashwert an den Empfänger versendet
- Empfänger
 - **erstellt** ebenfalls einen **Hashwert der erhaltenen Nachricht** (selbe Hashfunktion)
 - **entschlüsselt** den **erhaltenen Hashwert** mit dem **öffentlichen Schlüssel (des Absenders)** und vergleicht beide Werte miteinander.

E-Mails – typische Gefahren

- SPAM
- Phishing
- Malware



Wie erkenne ich unsichere Mails?

- Eingang einer Mail von Unbekannten
- Unerwartete Mails
- Mails mit Aufforderung einen bestimmten Link anzuklicken
- Mails mit unerwarteten Anhängen
- Mails mit Aufforderung einen bestimmten Anhang zu öffnen
- Sehr schlechte Rechtschreibung / Grammatik
Hinweis auf maschinelle Übersetzung?
- Rechnung zu Dingen die nicht bestellt wurden
- Vermeintliche Benachrichtigungen über
 - Single-Damen aus dem Ausland
 - Überraschendes Erbe, Vermögensverwaltung im Ausland
 - Gewinnspiele / Preisausschreiben
 - Ausschüttung von Geldern, Aktien, etc.
 - Angeblich lange vermisste Freunde, Verwandte, etc.

E-Mail-Sicherheits-Irrtümer

- Wenn ich eine E-Mail nur anschau aber keinen Anhang öffne, kann nix passieren
 - Bei E-Mails im HTML-Format kann Schadcode im zugrundeliegenden Code versteckt sein
- Man kann in Spam-Mails den Link zum Löschen aus dem Verteiler anklicken
 - SPAM-Mails werden häufig dazu verwendet festzustellen, ob die Adresse gültig ist und ob jemand aktiv damit arbeitet
 - Ein Klick auf den Link bestätigt dem potentiellen Angreifer, dass die Adresse funktioniert
 - Folge: noch mehr SPAM und ggf. Schadcode-Mails → Vorbereitung weiterer Angriffe
- Eine E-Mail kommt immer von der Adresse, die im Absender-Feld steht
 - Das ist **FALSCH**
 - Mit der Maus über den Absender fahren gibt einen ersten Hinweis auf die wahre Identität
 - Die Echtheit des Absenders lässt sich nur durch eine Prüfung des Mailheaders feststellen
- Phishing-Mails sind leicht zu erkennen
 - Das ist **FALSCH**
 - Phishing-Mails werden zunehmend besser bzw. professioneller
 - Die Echtheit einer solchen Mail lässt sich im Zweifel auch durch eine Prüfung des Mailheaders feststellen

Autor: Jonas Grasediek

Wie kann ich mich schützen?

- Mehrere E-Mail-Adressen verwenden (Beispiel)
 - GMX für Online-Shopping
 - GMAIL für Soziale Netzwerke
 - LIVE / Onedrive für Dateiaustausch
 - Weitere Anbieter für SPAM-Adressen
 - **Für einmalige Dinge Wegwerfadressen benutzen**
- Verschlüsseln und Signieren
 - Gut: E-Mails signieren
 - Besser: E-Mails verschlüsseln
 - Noch Besser: E-Mails verschlüsseln und signieren
- Sandbox / Virtuelle Maschinen benutzen
 - VirtualBox, Hyper-V, Vmware Player
 - Qemu, Parallels
- Links / Anhänge bei Dienstleistern zur Prüfung hochladen
- Dateierweiterungen in Windows anzeigen
- Virens Scanner installieren
- **Regelmäßige Updates**

Quellen: [NOMORERANSOM.ORG](https://www.nomoreransom.org/), Tipps zur Vorbeugung

<https://www.nomoreransom.org/de/prevention-advice.html>

BSI, Nutzen Sie die E-Mail wirklich sicher?, 2021

https://www.bsi.bund.de/DE/Themen/Verbraucherinnen-und-Verbraucher/Informationen-und-Empfehlungen/Onlinekommunikation/E-Mail-Sicherheit/e-mail-sicherheit_node.html;jsessionid=788A97CF60DABF78441602712521FBD5.internet471

Wie kann ich mich schützen?

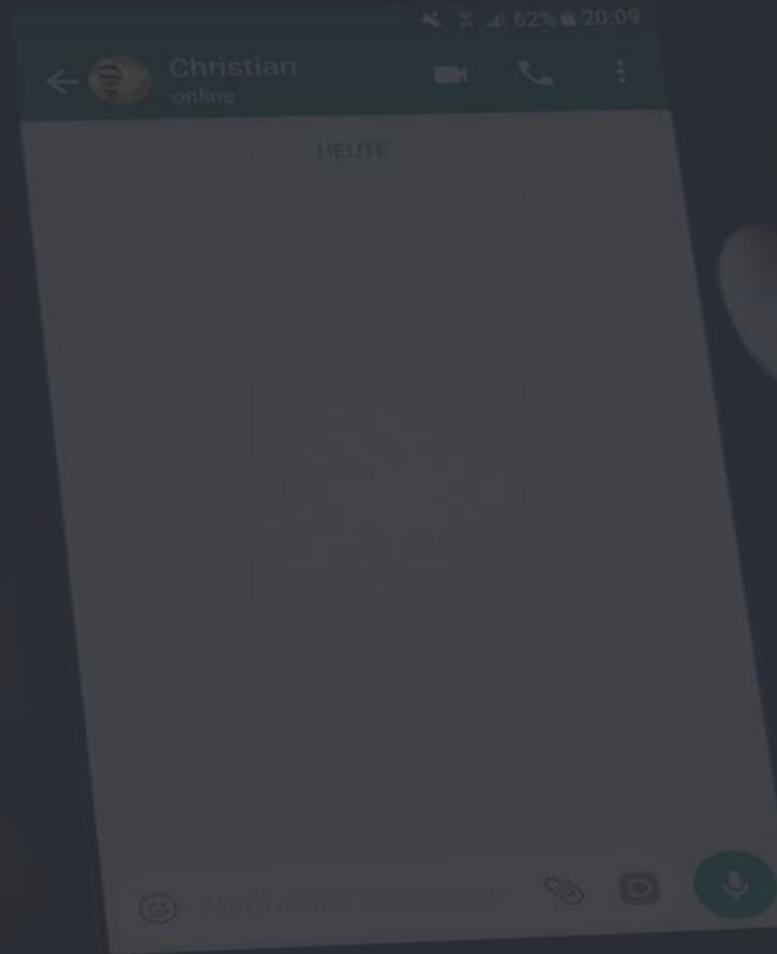
Misstrauisch sein

Datensicherung?

Smartphones

Smartphones – typische Gefahren

- „Riskware“
- Unsichere WLANs
- Banking-Trojaner
- Ransomware
- Trojaner-SMS
- Backdoor
- Netzwerk-Spoofing
- Cybersquatting
- Phishing-Angriffe
- Spyware
- Entschlüsselte Kryptografie
- AdWare
- Fehlerhaftes Session-Handling



Quellen:

Kaspersky, Top 7 der mobilen Cyberbedrohungen: Smartphones, Tablets und mobile Internetgeräte – ein Ausblick, 2021

<https://www.kaspersky.de/resource-center/threats/top-seven-mobile-security-threats-smart-phones-tablets-and-mobile-internet-devices-what-the-future-has-in-store>

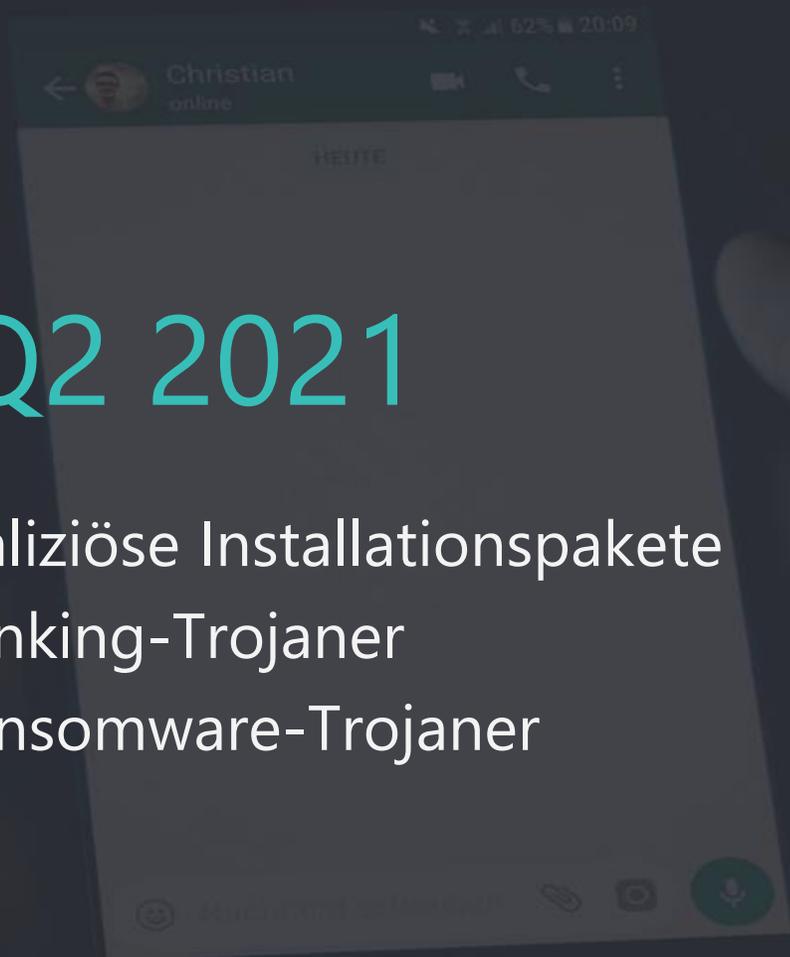
Kaspersky, Banking Trojans: mobile's major cyberthreat, 2021

<https://www.kaspersky.com/blog/android-banking-trojans/9897/>

Securelist, IT threat evolution in Q2 2021. Mobile statistics, 2021

<https://securelist.com/it-threat-evolution-q2-2021-mobile-statistics/103636/>

Smartphones – typische Gefahren



Q2 2021

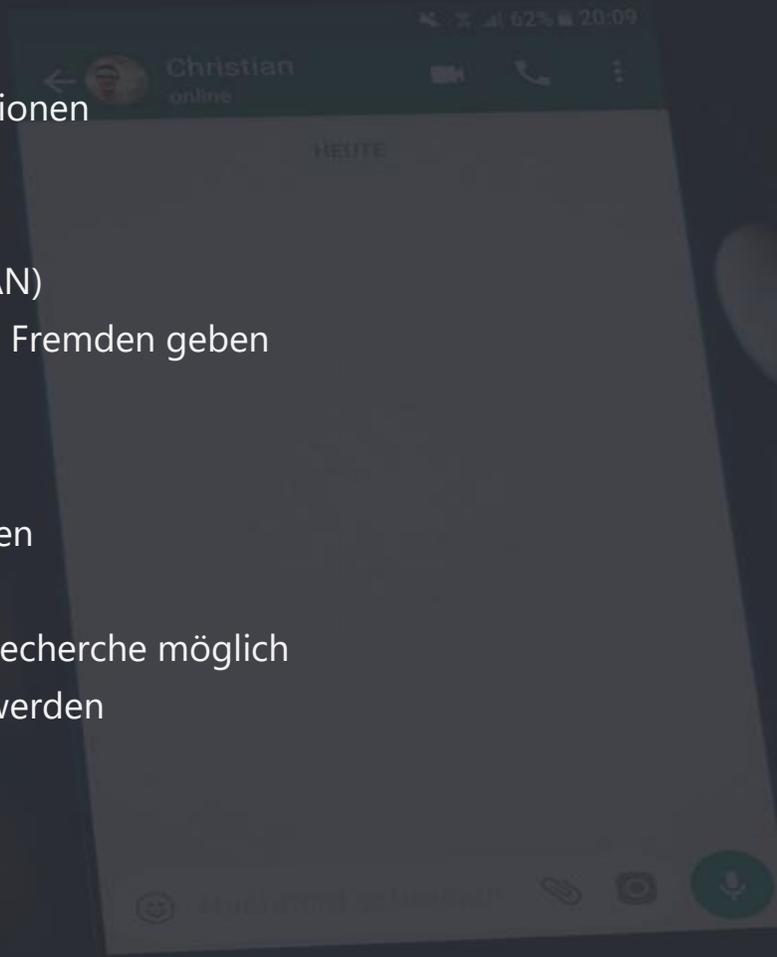
886.105 maliziöse Installationspakete

24.604 Banking-Trojaner

4.623 Ransomware-Trojaner

Smartphones – Wie kann ich mich schützen?

- **Basisschutz sicherstellen**
 - Einschalten der vorhandenen Sicherheitsfunktionen
 - PIN nach Bildschirmsperre
 - PIN nach Gerätestart
 - Automatische Updates aktivieren (z.B. im WLAN)
 - Gerät nicht aus den Augen lassen und keinem Fremden geben
- **App-Sicherheit**
 - Installation nur aus vertrauenswürdigen Quellen
 - Nur Apps installieren, die benötigt werden
 - Verifikation der Echtheit durch kurze Internetrecherche möglich
 - Deinstallation von Apps die nicht verwendet werden
 - Prüfen und Einschränken von Zugriffsrechten
- **Schnittstellen-Sicherheit**
 - Aktivierung nur im Bedarfsfall
 - Prüfen ob Schnittstelle immer aktiviert sein muss
 - Keine öffentlichen / fremden USB-Schnittstellen zum Laden verwenden



Quellen:

BSI, Smartphone und Tablet effektiv schützen, 2021

https://www.bsi.bund.de/DE/Themen/Verbraucherinnen-und-Verbraucher/Informationen-und-Empfehlungen/Cyber-Sicherheitsempfehlungen/Basisschutz-fuer-Computer-Mobilgeraete/Schutz-fuer-Mobilgeraete/schutz-fuer-mobilgeraete_node.html

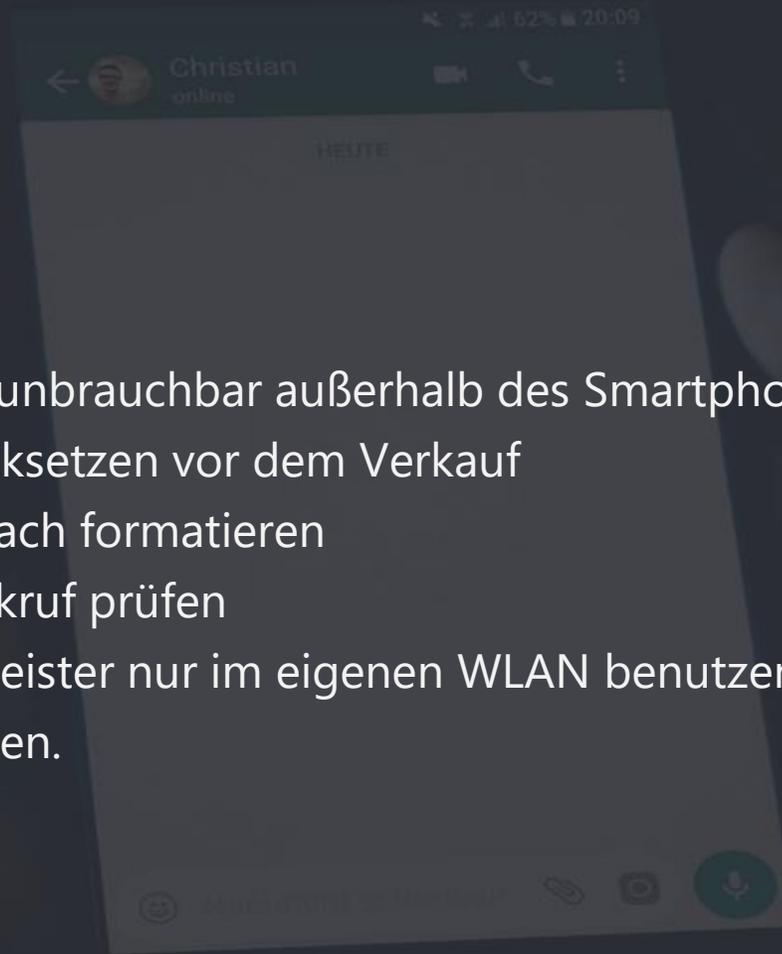
Autor: Jonas Grasediek

© Christian Wiediger, unsplash.com

Smartphones – Wie kann ich mich schützen?

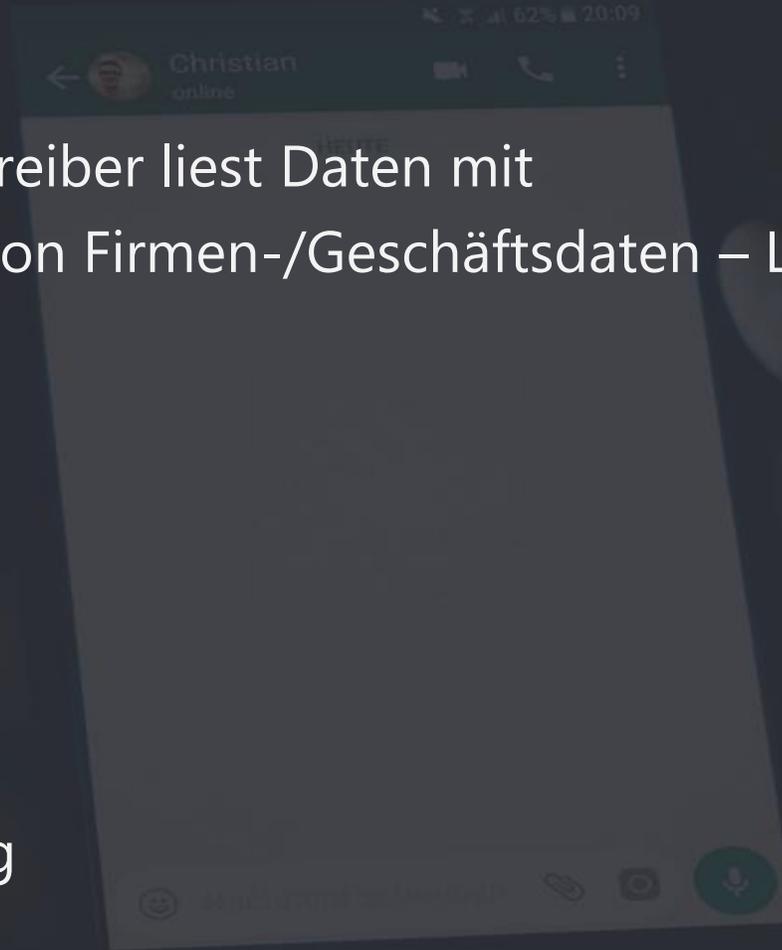
➤ Weiterer Schutz

- Datenverschlüsselung aktivieren
- SD-Karte „als intern formatieren“ → unbrauchbar außerhalb des Smartphones
- Handy auf Werkseinstellungen zurücksetzen vor dem Verkauf
- SD-Karte bei Verkauf/Abgabe mehrfach formatieren
- Unbekannte Nummern vor dem Rückruf prüfen
- Online-Banking und Zahlungsdienstleister nur im eigenen WLAN benutzen
- In öffentlichen WLANs VPN verwenden.



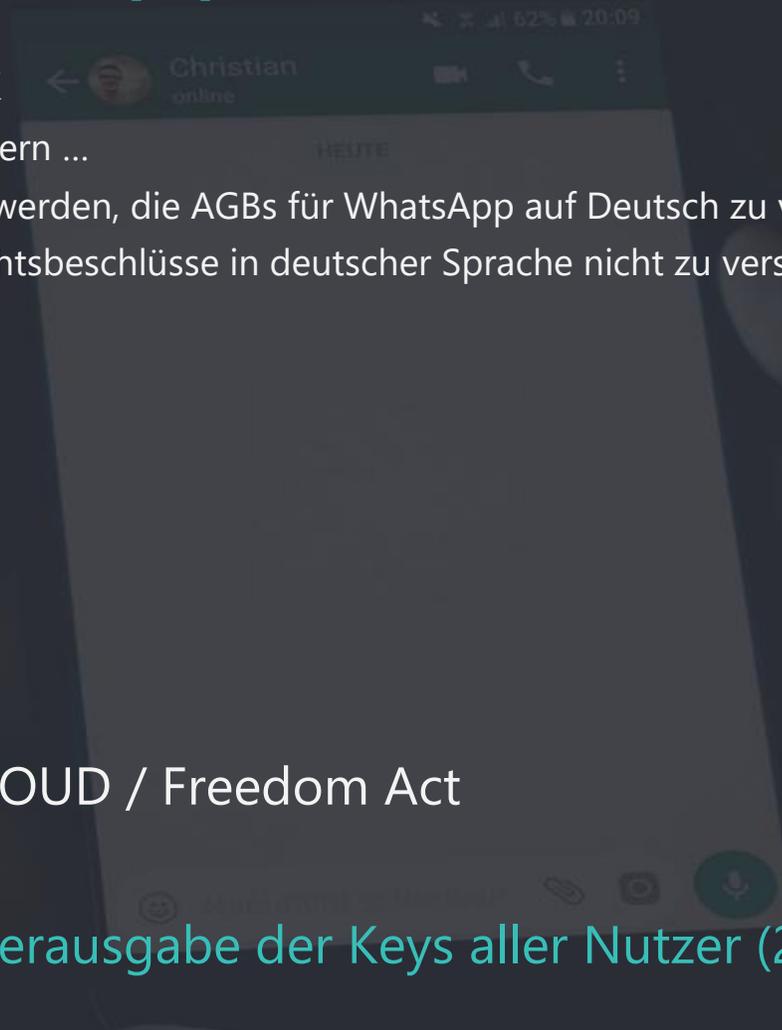
Smartphones – Risiko Messenger

- Unzureichende Privatsphäre - Betreiber liest Daten mit
- Unabsichtliche Veröffentlichung von Firmen-/Geschäftsdaten – Leaks
- Datenschutz
- Urheberrechte
- SPAM
- Phishing
- Malware
- Cybermobbing
- Schwachstellen in der Anwendung



Messenger – WhatsApp-Problematik

- Nutzerunfreundliche Geschäftspolitik
 - Firmensitz für EU in Irland → Datenschutz, Steuern ...
 - Facebook musste gerichtlich dazu gezwungen werden, die AGBs für WhatsApp auf Deutsch zu veröffentlichen (Aktenzeichen: 5 U 156/14)
 - Facebook kann sich nicht darauf berufen, Gerichtsbeschlüsse in deutscher Sprache nicht zu verstehen (Aktenzeichen: I-7 W 66/19)
- Zugriff
 - Fotos, Adressbuch
 - Kamera, Mikrophon
 - Standort
 - **Laufende Apps**
- Bezahlung mit den eigenen Daten
- Daten liegen auf den Servern eines amerikanischen Unternehmens → CLOUD / Freedom Act
- Ende-zu-Ende Verschlüsselung?
- **Telegram → Russland erzwingt die Herausgabe der Keys aller Nutzer (2018)**



Messenger – Tipps für mehr Sicherheit

- Lesen sie die AGB und die Datenschutzbestimmungen → Was geschieht mit Ihren Daten?
- Messenger ohne Verknüpfung zu sozialen Medien verwenden
- Datenschutzeinstellungen
 - Zuletzt online
 - Nachricht gelesen – Zeitstempel
 - Weitere Optionen, die etwas über Ihr Verhalten preisgeben
- Tests und Vergleiche heranziehen
 - EFF – Secure Messaging Scorecard <https://www.eff.org/de/node/101713/>
 - Securemessagingapps.com – SECURE MESSAGING APPS COMPARISON <https://www.securemessagingapps.com/>
- Rechte des Messengers möglichst begrenzen
- Verschlüsselung an drei Stellen
 - Transportverschlüsselung
 - Ende-zu-Ende-Verschlüsselung
 - Verschlüsselte Speicherung auf dem Endgerät
 - Schlüsselaustausch möglichst persönlich, z. B. via QR-Code
- Trennen Sie geschäftliche von privater Kommunikation
- Blockieren Sie Kontakte über deren Identität Sie sich unsicher sind
- Alle Informationen die Sie versenden, können weitergeleitet werden

Autor: Jonas Grasediek

Quelle: BSI, Messenger & Videotelefonie sicher nutzen, 2021

[https://www.bsi.bund.de/DE/Themen/Verbraucherinnen-und-Verbraucher/Informationen-und-Empfehlungen/Onlinekommunikation/Chat-Messenger/Messenger/messenger-sicher-nutzen.html#:~:text=%2Drisiko.net\)-,Worauf%20Sie%20bei%20Messengern%20achten%20sollten,der%20Privatsph%C3%A4re%20unterscheiden%20sich%20weltweit.](https://www.bsi.bund.de/DE/Themen/Verbraucherinnen-und-Verbraucher/Informationen-und-Empfehlungen/Onlinekommunikation/Chat-Messenger/Messenger/messenger-sicher-nutzen.html#:~:text=%2Drisiko.net)-,Worauf%20Sie%20bei%20Messengern%20achten%20sollten,der%20Privatsph%C3%A4re%20unterscheiden%20sich%20weltweit.)

© Christian Wiediger, unsplash.com